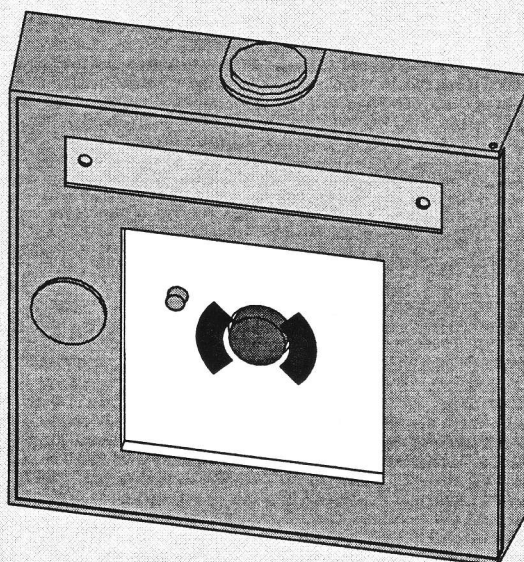


Nichtautomatischer Brandmelder NBM 110 LSN



BOSCH

601-39.0210.4642
Ausgabe: 3
Stand: Sept. 96
Seite: 1

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel		Seite
1	Systembeschreibung	
1.1	Allgemeines	3
1.2	Leistungsmerkmale	3
1.3	Planungshinweise	5
1.4	Prinzipdarstellung	8
2	Bestellumfang	
2.1	Grundausbau	9
2.2	Zubehör	9
2.3	Lieferbeginn	9
3	Peripherie	10
4	Technische Beschreibung	
4.1	Funktionsbeschreibung	10
4.2	Konstruktiver Aufbau	11
4.3	Technische Daten	14
5	Montage	
5.1	Montagehinweise	15
5.2	Anschaltung	16
6	Hinweise für Wartung und Service	
6.1	Allgemeines	17
6.2	Unterlagen	17
6.3	Ersatzteile	17
7	Abkürzungsverzeichnis	17

1 Systembeschreibung

1.1 Allgemeines

Der Nichtautomatische Brandmelder NBM 110 LSN dient zur manuellen Alarmauslösung im Gefahrenfall.

Der Einsatz des NBM 110 LSN erfolgt im Lokalen SicherheitsNetzwerk LSN in Verbindung mit den dabei einzusetzenden Brandmelderzentralen.

Er ist für den Innen- und Außeneinsatz in den folgenden Varianten erhältlich:

- NBM 110, Form G für Inneneinsatz, Farbe rot, mit Beschriftung "Feuerwehr" nach DIN 14655
- NBM 110, Form G für Inneneinsatz, Farbe rot oder blau, mit wählbarer Beschriftung über Klebefolien
- NBM 110, Form H für Außeneinsatz, Farbe rot oder blau, mit wählbarer Beschriftung über Klebefolien

VdS-Anerkennung: G295019

1.2 Leistungsmerkmale

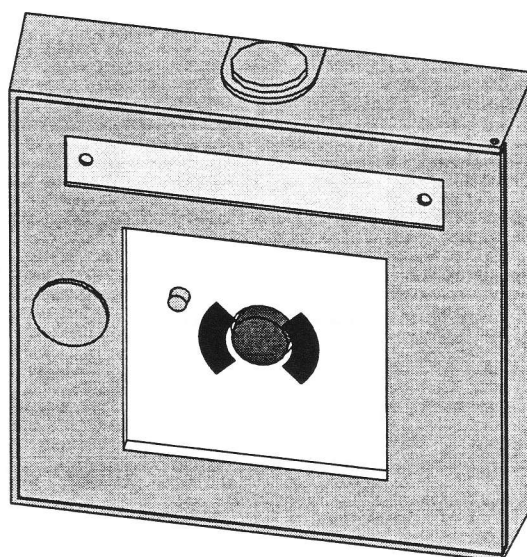
Der NBM 110 LSN besitzt nachfolgend aufgeführte Übertragungs- und Leistungsmerkmale:

- Melderabfrageroutinen mit Auswertung und Mehrfachübertragung
- Meldereinzeldentifizierung mit Anzeige der Melderadresse zur schnellen Lokalisierung des ausgelösten Melders
- Quittungsanzeige rot blinkend (LED) für ausgelöste Alarmanzeige oder Inspektionsauswertung
- Mechanische Arretierung des Verriegelungsmechanismus nach Auslösung

NBM 110 LSN (Standard)



NBM 100 LSN (variable Beschriftung)



1.3 Planungshinweise

Einsatzempfehlung

Nichtautomatische Brandmelder müssen

- gut sichtbar angebracht und frei zugänglich sein,
- so angebracht sein, daß sich der Druckknopf 1400 mm (± 200 mm) über dem Fußboden befindet,
- ausreichend durch Tageslicht oder eine andere Lichtquelle beleuchtet sein (einschließlich Sicherheitsbeleuchtung, wenn vorhanden),
- in den Flucht- und Rettungswegen (z.B. Ausgängen, Durchgängen, Treppenhäusern) installiert werden.

Zu den Abständen zwischen nichtautomatischen Brandmeldern sind die Richtlinien DIN 14675, DIN VDE 0833 Teil 2 und VdS 2095 zu beachten.

Maximal anschließbare Melder

Wegen der unterschiedlichen Stromaufnahme aus der LSN-Datenleitung ist die Anzahl der maximal anschließbaren LSN-Elemente (LSN-Koppler und LSN-Melder) unbedingt zu beachten. Die Grenzwerte sind den Produktinformationen der jeweils eingesetzten Brandmelderzentrale zu entnehmen.

Normen, Richtlinien, Projektierungsempfehlungen

Weitergehende Normen, Richtlinien und Projektierungsempfehlungen bezüglich Anbringungsort usw. sind entsprechend zu berücksichtigen (siehe Brandmeldehandbuch).

Die Vorschriften der örtlichen Feuerwehren sind zu beachten.

Beschriftungsvarianten

Die Brandmelder – mit Ausnahme des NBM 110 LSN, Sachnr. 39.0210.4642 – können durch die nachfolgend dargestellten Beschriftungsvarianten individuell dem Einsatzort/-zweck angepaßt werden.

Die Beschriftungen werden auf Klebefolien mitgeliefert. Sie sind auf das Frontschild und auf das Bedienfeld des Melders zu kleben.

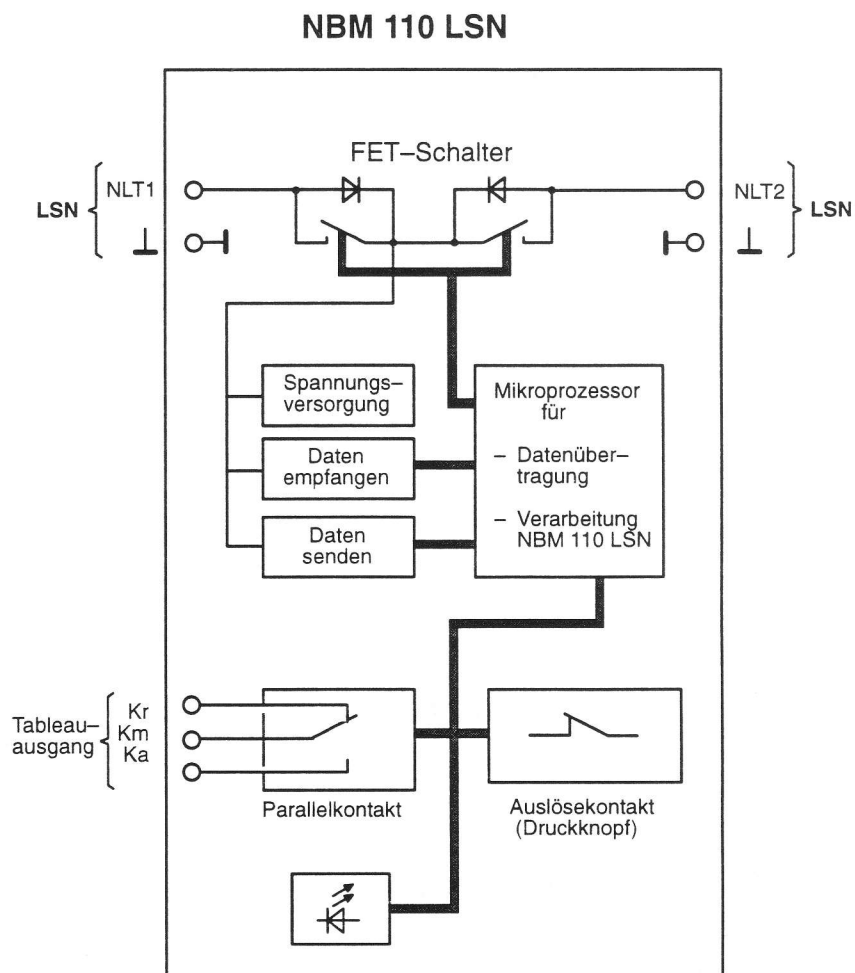
o wählbare Frontschildbeschriftung

Feuerwehr	Chlorgas-Alarm
Fire Alarm	Feuermelder
Hausalarm	Avertisseur d'incendie
Notruf	Avvisatore d'incendio
ALARM	AVISADOR DE INCENDIO
Prüfmelder	Brandmelder
Nothalt	Stop-Löschanlage
CO ₂ -Stop	Nachlöschen-Löschanlage
STOP	Handauslösung-Löschanlage
Schlüssel	Tüzjelzö

o wählbare Bedienfeldbeschriftung

deutsch Scheibe einschlagen Knopf tief drücken englisch Smash Glass Push Button	französisch Cassez la vitre Poussez le bouton spanisch ⚠ Rompa el vidrio! ⚠ ⚠ Pulse el botón! ⚠
italienisch Rompere il vetro Premere il bottone Ogni abuso sarà punito englisch deutsch Smash Glass Push Button Scheibe einschlagen Knopf tief drücken	holländisch Bij brand Ruitje inslaan türkisch Az üveget betörni A gombot mélyen benyomni

1.4 Prinzipdarstellung



2 Bestellumfang

2.1 Grundausbau

Pos.	Sachnummer	LE *	Bezeichnung
01	39.0210.4642	1	Brandmelder NBM 110 LSN Form G, Farbe rot, mit Beschriftung "Feuerwehr" nach DIN 14655
02	39.0210.4643	1	Brandmelder NBM 110 LSN Form G, Farbe blau, mit wählbarer Beschriftung
03	39.0210.4644	1	Brandmelder NBM 110 LSN Form G, Farbe rot, mit wählbarer Beschriftung
04	39.0210.4645	1	Brandmelder NBM 110 LSN Form H, Farbe rot, mit wählbarer Beschriftung
05	39.0210.4646	1	Brandmelder NBM 110 LSN Form H, Farbe blau, mit wählbarer Beschriftung

* LE = Liefereinheit

2.2 Zubehör

Pos.	Sachnummer	LE *	Bezeichnung
11	37.8940.0000	1	Ersatzglasscheibe Abmessungen 80 x 80 x 0,9 mm
12	37.9017.0005	1	Sperrschild aus Metall "Außer Betrieb"
13	37.5663.0007	1	Schlüssel für Meldertür

2.3 Lieferbeginn

Alle Positionen lieferbar.

Lieferung abhängig von Vertriebsfreigabe und Auftragsbestätigung.

3 Peripherie

Für zusätzliche Signalisierungszwecke steht ein zweiter potentialfreier Umschaltekontakt zur Verfügung.

4 Technische Beschreibung

4.1 Funktionsbeschreibung

Beim nichtautomatischen Brandmelder wird im Alarmfall die Glas-scheibe eingeschlagen und der Druckknopf tief eingedrückt. Hierbei werden die Mikroschalter zur Alarmauslösung betätigt. Die Quittungs-anzeige (LED) blinkt.

Ein Verriegelungsmechanismus hält den Druckknopf in gedrückter Stellung fest. Die Rückstellung des eingerasteten Druckknopfes (Beendigung der Alarmsignalisierung und Erlöschen der LED) wird durch manuelle Betätigung des Rückstellhebels erreicht.

Ein Schließen der Meldertür ist nur bei rückgestelltem Druckknopf möglich.

4.2 Konstruktiver Aufbau

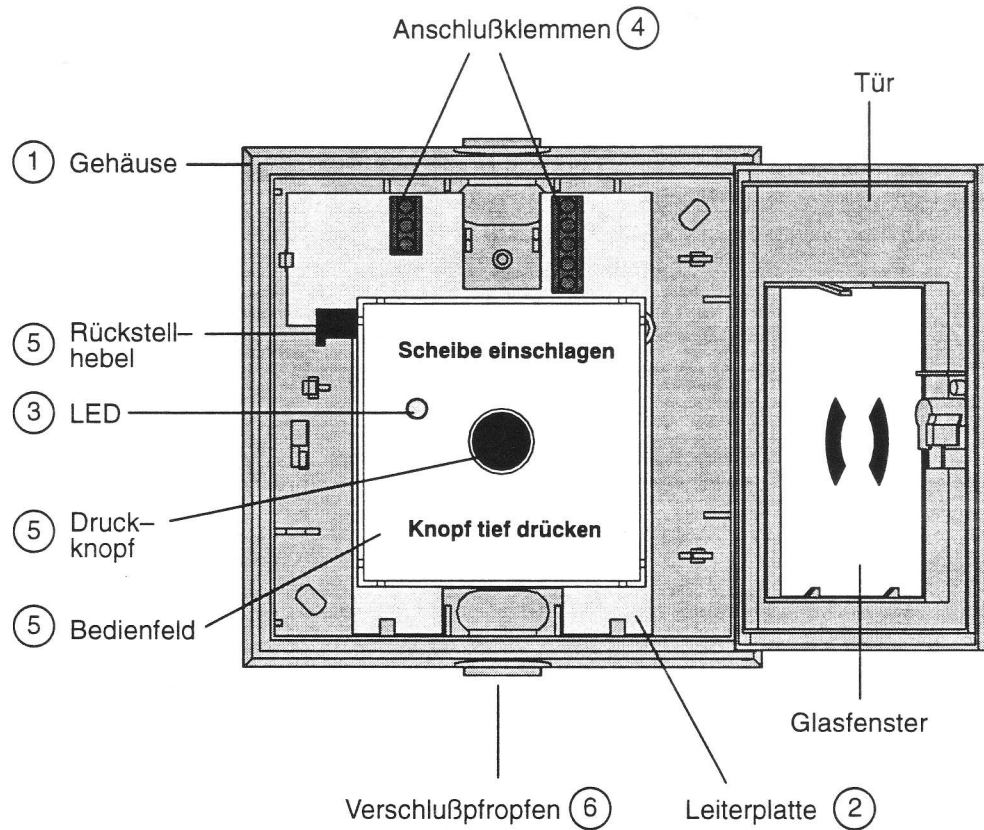
Der nichtautomatische Brandmelder ist in zwei Gehäusevarianten erhältlich (Farbe rot):

- Form G nach DIN 14655
(Anwendung in trockenen Innenräumen)
- Form H nach DIN 14654
(Anwendung in feuchten Räumen und im Freien)

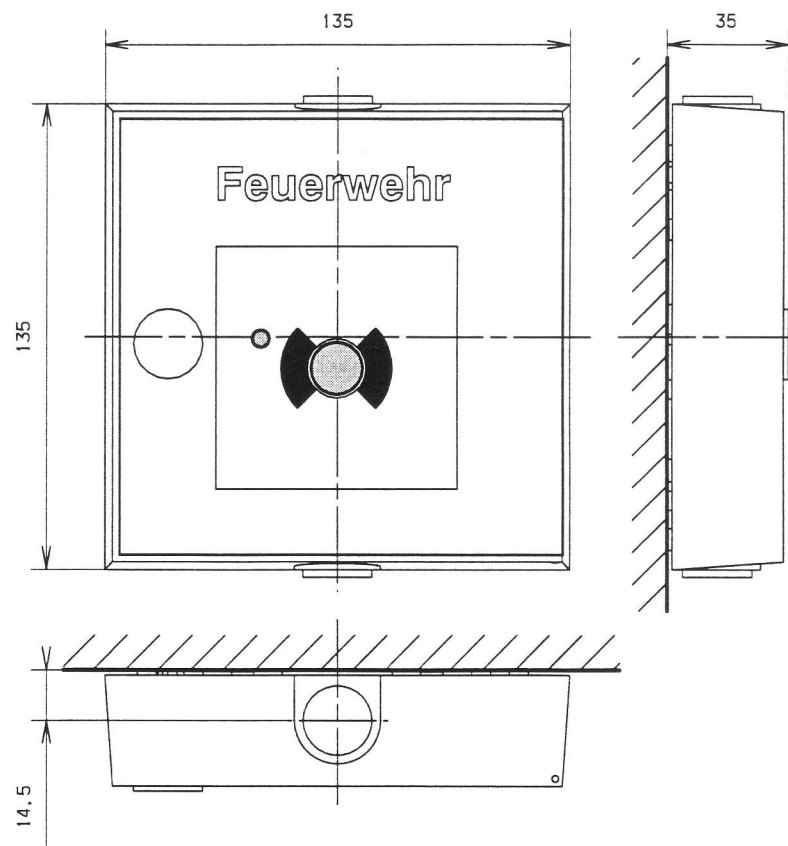
Der Brandmelder NBM 110 LSN besteht im wesentlichen aus den folgenden Elementen:

- ① **Viereckiges Kunststoffgehäuse**
mit nach vorne zu öffnender Tür.
Die Gehäusetür ist mit einer auswechselbaren Glasscheibe und einem Schloß ausgestattet.
Beim NBM 110 LSN (Form H) ist die Gehäusetüre mit einer Gummidichtung versehen.
- ② **Leiterplatte**
Die Leiterplatte ist am Gehäuseboden eingeklippt.
Sie enthält
 - ③ die **Quittungsanzeige (LED)**
 - ④ die **Anschlußklemmleisten**
 - ⑤ den **Auslösemechanismus**
Dieser besteht aus einem Plastikrahmen, dem Druckknopf und der Sperre. Der eingerastete Druckknopf kann durch den seitlich herausragenden Rückstellhebel entriegelt werden.
(Solange sich der Druckknopf im eingerasteten Zustand befindet, läßt sich die Gehäusetüre nicht schließen.)
Beim NBM 110 LSN (Form H) ist die Leiterplatte schuttlackiert.
- ⑥ **Nippel/Stopfbuchsen**
Am oberen und unteren Gehäuserand befinden sich zwei Plastik-Buchsen, durch welche die Kabel ein- oder herausgeführt werden können. Bei Bedarf kann die Kabelzuführung durch eine Öffnung in der Gehäuserückwand erfolgen.

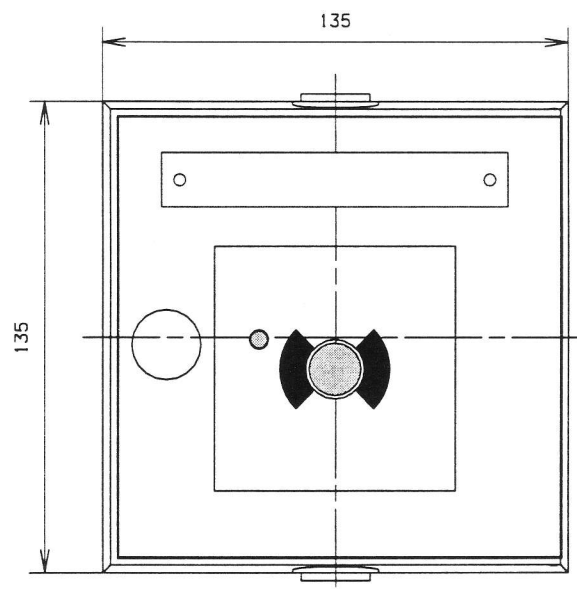
NBM 110 LSN (Türe geöffnet)



NBM 110 LSN (Standard)



NBM 110 LSN (variable Beschriftung)



4.3 Technische Daten

Versorgungsspannung (LSN)	10 V_ . . . 33 V_
Stromaufnahme (LSN)	1,6 mA
Schutzart	
– Form G	IP 52
– Form H	IP 54
zul. Umgebungstemperatur	
– Form G	263 K bis 328 K (–10° C bis +55° C)
– Form H	248 K bis 343 K (–25° C bis +70° C)
Umweltklasse (VdS)	
– Form G	II
– Form H	III
Abmessungen (HxBxT)	135 x 135 x 35 mm
Farbe (Form G/H)	rot RAL (3001)
Gewicht	ca. 0,45 kg
Kontaktbelastung K2	max. 18 W/60 V_

5 Montage

5.1 Montagehinweise

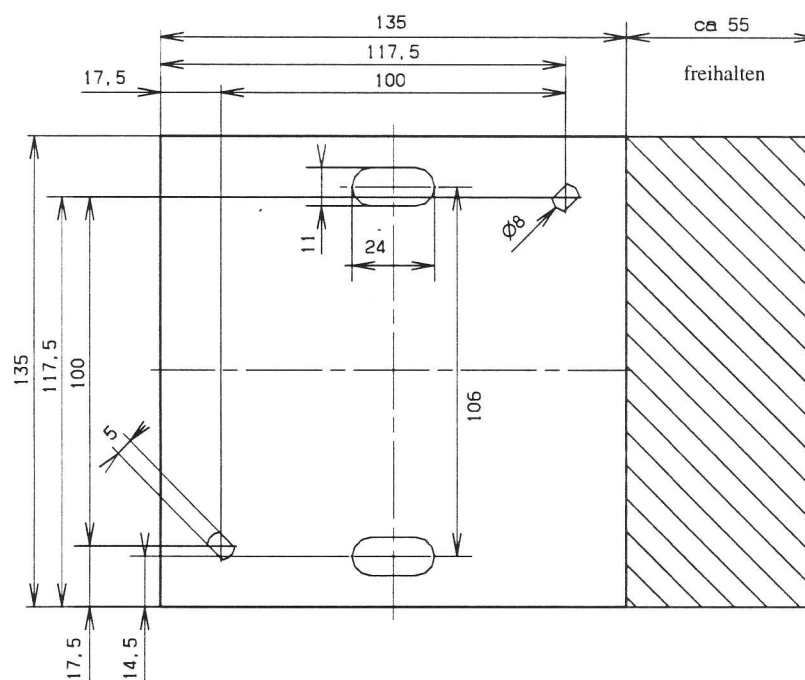
Der NBM 110 LSN ist für eine Wandmontage vorgesehen. Die Befestigungshöhe beträgt nach VdS-Vorschriften 1400 mm (± 200 mm) vom Fußboden bis zum Druckknopf.

Die Anschlußkabel können auf oder unter Putz verlegt werden.

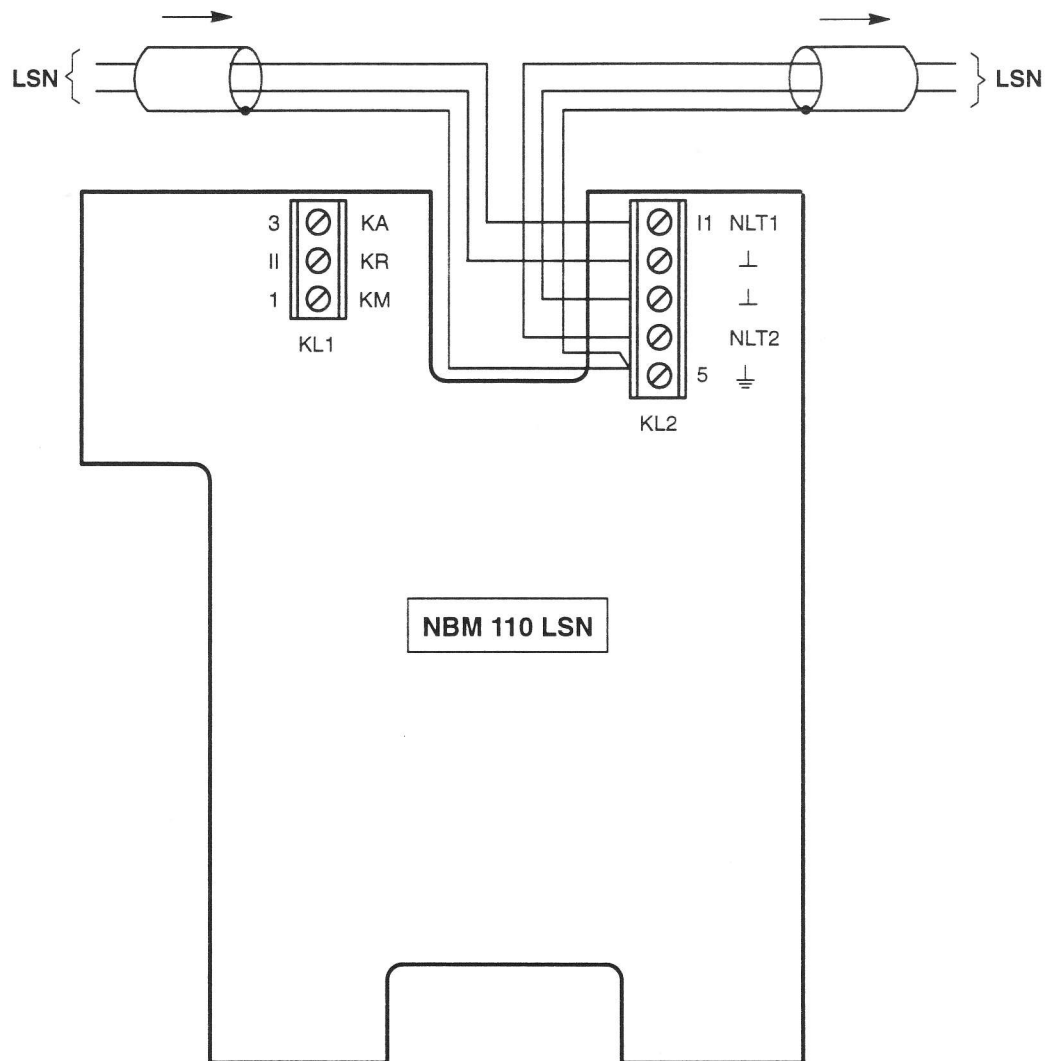
- bei Montage auf Putz: Verwenden Sie die Öffnungen am oberen und unteren Gehäuserand
- bei Montage unter Putz: Verwenden Sie die Öffnungen oben und unten in der Gehäuserückwand

Der Montageort ist so zu wählen, daß zum Öffnen der Tür ca. 55 mm nach rechts freibleiben.

Montagemaße (Rückwand – Innenseite)



5.2 Anschaltung



Anschlußbelegung

KL2:	I1	b NLT 1	kommend von der Zentrale oder vorhergehendem LSN-Element	
	I2	a NLT 1	kommend von der Zentrale oder vorhergehendem LSN-Element	
	I3	a NLT 2	gehend zum nächsten LSN-Element	
	I4	b NLT 2	gehend zum nächsten LSN-Element	
	I5	⏏	Erdanschluß für die Kabelabschirmung	
KL1:	II1	KM	Mittelanschluß	potentialfreier Umschaltkontakt für den Anschluß externer Komponenten wird bei der Auslösung mitbetätigt
	II2	KR	Ruhekontakt	
	II3	KA	Arbeitskontakt	

6 Hinweise für Wartung und Service

6.1 Allgemeines

Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen müssen in festgelegten Zeitabständen und durch entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden. Im Übrigen gelten für alle diesbezüglichen Arbeiten die Bestimmungen der DIN VDE 0833.

6.2 Unterlagen

Pos.	Sachnummer	LE *	Bezeichnung
01	30.0221.8156	1	Anschaltehandbuch AHB EMZ/BMZ
02	30.0221.8155	1	Anschaltenhandbuch AHB UGM

*LE = Liefereinheit

6.4 Ersatzteile

Siehe Kundendienstinformation KI – 7.

7 Abkürzungsverzeichnis

BM	Brandmelder
BMZ	Brandmelderzentrale
GMZ	Gefahrenmeldezentrale
LSN	Lokales SicherheitsNetzwerk
VdS	Verband der Schadenversicherer e.V.